

EXTRABLATT

Der Dachs – die Energiealternative für Hotel- und Gastronomiebetriebe

Gasthof zur Post, Walter Blattau, Kloster Schöntal

Wie wichtig Gespräche zwischen Menschen sind, erleben wir Tag für Tag. Sie sind gut für das Seelenleben und dienen auch dem Austausch von Informationen. Gerade Gastronomen leben – wir ihr Name sagt – vom Miteinander mit ihren Gästen.

Walter Blattau findet wegen seines vielstündigen Einsatzes in Küche und Betrieb nicht immer die Zeit, sich mit den Gästen seines Gasthofes und Hotels zu unterhalten. „Das macht mein Vater sehr gut und gerne“, erzählt er mit einem Augenzwinkern, und mit Folgen.

„Gäste haben ihn auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, Wärme und Strom für unseren Betrieb mit einem Blockheizkraftwerk selbst zu erzeugen“, berichtet der Junior-Chef. Diese Idee haben die Blattaus verfolgt. Sie haben sich in Zeitungen und Fachmagazinen informiert, bei Kollegen Rat eingeholt, die bereits mit eigenen Kraftwerken arbeiten. „Die waren alle sehr zufrieden“, berichtet Walter Blattau. „Da war uns schnell klar, dass wir das auch unbedingt machen wollen.“



Mit wem? „In Sachen Kraft-Wärme-Kopplung kam für uns nur die Firma Rath und damit das SenerTec-Center Hohenlohe in Betracht“, antwortet Blattau.

Seit April 2012 sorgen zwei Kleinkraftwerke, zwei Dachse, für Wärme und eigenen Strom. „Das ist wirklich super gelaufen“, freut sich Walter Blattau über den reibungslosen, die Betriebsabläufe berücksichtigenden Einbau und die folgende Inbetriebnahme. „Wir haben aber die Befürchtung gehabt, dass der Geräuschpegel der Motoren unsere Hotelgäste stören könnte“, räumt er ein. Und wie war deren Reaktion? „Wir haben bis heute

keine einzige Reklamation erhalten. Das freut uns natürlich!“

Hat sich das Wagnis auch wirtschaftlich gelohnt? „Das ist nach noch nicht ganz einem Jahr in Betrieb nur vorläufig zu beantworten“, sagt Blattau. Aber: Der Vergleich der Stromverbräuche vor und nach Inbetriebnahme der beiden Kraftwerke ist nach den Worten deren Betreibers „sehr interessant“. Bei den relevanten Zahlen „sehe ich eine positive Entwicklung“. Einen fünfstelligen Betrag könne er pro Jahr sparen, weil er seinen Strombedarf nun zu großen Teilen selbst decken kann. Das sagt eine wirtschaftlich fundierte Analyse voraus. „Und wenn es auch nur ein hoher vierstelliger Betrag ist, hat es sich für uns in jedem Fall gelohnt“, bestätigt Blattau im Heizraum. „Wir können den Dachs nur empfehlen. Das war ein wichtiger und richtiger Schritt für uns.“



SenerTec-Center Hohenlohe GmbH
Bahnweg 28 - 74595 Langenburg

Telefon: 07905. 9119 -90

Telefax: 07905. 9119 -99

info@senertec-center-hohenlohe.de

www.senertec-center-hohenlohe.de



Der „Dachs“ ist die umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiealternative für Wohnhäuser und Gewerbeobjekte. Die vielen von uns realisierten Anlagen sprechen für sich. Lassen Sie sich begeistern für die neue Energiefreiheit und machen Sie Ihren Strom und Ihre Wärme einfach selbst.



Gasthof zur Post

Honigsteige 1

74214 Kloster Schöntal

Telefon: 07943. 2226

Telefax: 07943. 2563

Walter.Blattau@t-online.de

www.gasthof-post-schoental.de